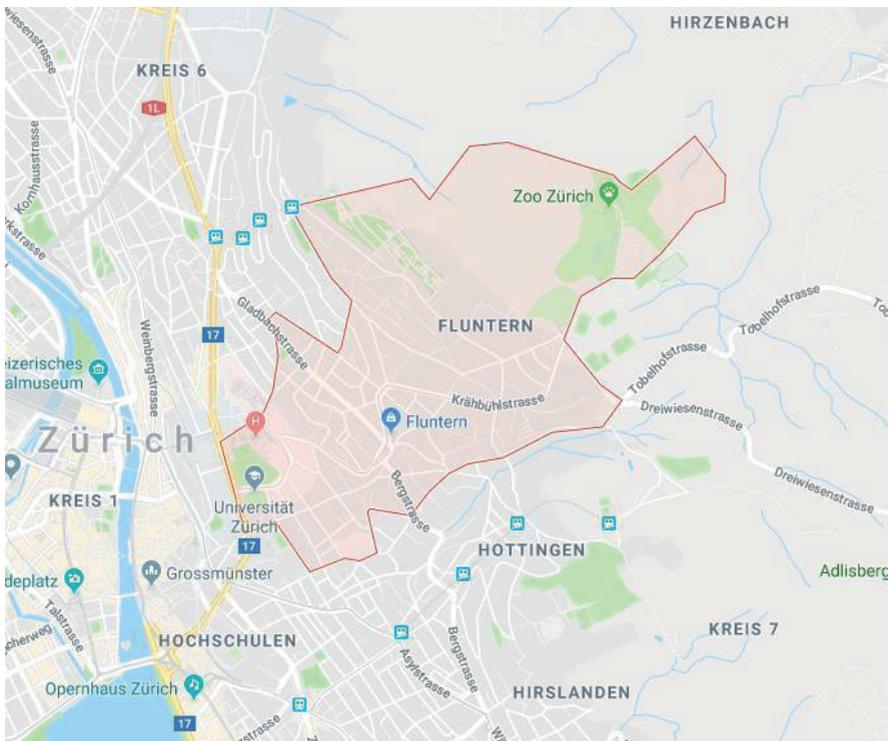


Jahresbericht 2022

des Vereins

Nachbarschaftshilfe Fluntern



Mitglied „Förderverein Nachbarschaftshilfe“ Stadt Zürich



Der Vorstand (Zusammensetzung seit 31.3.2022)



Präsident

Rudolf Huber

seit 1.11.2016



Vizepräsidentin, Org. / Support

Erika Ammann

seit 19.3.2019



Finanzen

Helen Wertgen

seit 19.3.2019



Aktuarin

Tanja Gabathuler

seit 31.3.2022

Unsere Vermittlerin



Chantal Langner-Wagner



Einladung zur

6. Mitgliederversammlung NBH Fluntern vom 11. April 2023

19.00 Uhr, Grosse Kirche Fluntern, Moserzimmer

Traktanden

1. Protokollabnahme

Das Protokoll der Mitgliederversammlung vom 31.3.22 findet sich auf der Webseite:
<https://www.nachbarschaftshilfe.ch> → Hilfe finden → Fluntern → «Dokumente»

2. Jahresbericht 2022 des Präsidenten und dessen Abnahme (in diesem Heft - und als PDF auf der gleichen Webseite wie das Protokoll)

3. Jahresrechnung 2022, Revisionsbericht & Rechnungsabnahme, sowie Genehmigung des Budgets 2023 (in diesem Heft)

4. Festsetzung der Mitgliederbeiträge

(Wie bisher: Einzelperson CHF 40.-, Familie / Partnerschaft CHF 50.-, juristische Person CHF 100.-)

5. Décharge-Erteilung an den Vorstand für das Jahr 2022

6. Ersatzwahl in den Vorstand und Bestätigungswahlen

Die zweijährige Amtszeit der Vorstandsmitglieder und der Revisoren ist abgelaufen. Präsident Ruedi Huber tritt zurück. Alle anderen stellen sich erneut zur Wahl. Als Präsidentin wird Erika Ammann vorgesehen. Die Verteilung der Ressorts wird allerdings statutengemäss an einer folgenden Vorstandssitzung festgelegt. Zur Ergänzung des Vorstandes wird noch eine Kandidatur gesucht, die bei der Drucklegung dieses Jahresberichtes noch nicht vorliegt.

7. Behandlung von Anträgen der Mitglieder *)

8. Mitteilungen und Varia

*) Anträge können bis zum 31.3.2023 schriftlich beim Vorstand eingereicht werden.



Jahresbericht des Präsidenten

NBH Fluntern

Aufatmen nach der Pandemie

Die Mitgliederversammlung vom 19. März 2020 musste infolge der überraschenden Covid-Pandemie kurzfristig abgesagt werden. Für jene vom 25. März 2021 waren wir immerhin vorgewarnt. So konnten wir die Abnahme von Geschäftsbericht und Rechnung sowie die Décharge an den Vorstand für die beiden Jahre 2019 und 2020 nur durch schriftliche Beschlussfassung per Abstimmungstalon einholen. Zum Glück war für die 5. Mitgliederversammlung vom 31. März 2022 (die ausgefallene MV von 2019 mitgezählt) die Pandemie kaum noch ein Thema. Das ermöglichte ein Aufatmen auch für unsere Sitzungen und eine Normalisierung bei den Einsätzen für unsere Nutzer. Dass gleichzeitig Wladimir Putin mit seiner teuflischen «Nachbarschaftshilfe» für neues Elend und neue Bedürfnisse für ukrainische Flüchtlinge sorgte, steht auf einem anderen Blatt.

Die genannte MV 2022 hat eine Mutation im Vorstand beschlossen: als Nachfolgerin für Dominique Landolt wurde **Tanja Gabathuler** in den vierköpfigen Vorstand gewählt. Sie ist ehemalige Sozialdiakonin der reformierten Kirche Fluntern und hat CAS-Fortbildungen in Sozialer Arbeit an der ZHAW absolviert. **Dominique Landolt** hatte sich von Beginn an für die NBH Fluntern engagiert und hat massgeblich beim Aufbau mitgeholfen. Sie ist seit Jahren im Quartier sehr aktiv (QV, LOKAL, NBH, Sprachkurse für Flüchtlinge usw.), was der Nachbarschaftshilfe Fluntern sehr zugute gekommen ist. Der Vorstand dankt ihr herzlich für ihre vielseitigen Einsätze, die teils noch andauern.



Mitgliederversammlung 2022 im Moserzimmer der Grossen Kirche Fluntern, Verabschiedung von Dominique Landolt

Gelegentlich staunt man, wie viel Bürokratie nötig ist, damit die **Swisscom**-Rechnung an die richtige Adresse kommt und nicht ans Vereinspräsidium. Oder damit die Kassierin und die Vermittlerin beide Einblick in die Situation des **Postscheckkontos** haben dürfen. Auch solche Fragen begleiten uns permanent. Ein Grund dafür ist, dass im eingesandten Protokoll der Jahresversammlung wohl Neuwahlen vermerkt sind, nicht aber wer welches Amt übernimmt, denn der Vorstand konstituiert sich statutengemäss erst in der folgenden Sitzung selbst. Dieses Protokoll wird aber von der Post nicht anerkannt. Erst eine spezielle Bemerkung im Protokoll der JV 21 war ausreichend – für den Moment.

Zur finanziellen Situation

Die Miete für das **LOKAL an der Voltastrasse 56** hat von Fr. 600.- auf Fr. 900.- aufgeschlagen, obschon die Vermittlerin den Raum nur noch am Donnerstagvormittag benützt. Die Lösung mit einer Sprechstunde vor Ort und jener am Montag nur telefonisch hat sich als zweckdienlich erwiesen. Diese wird sie ab dem 20. März in den Abendstunden einrichten (siehe im Impressum dieser Broschüre auf S. 12).



Stephan Fischer vom Sozialdepartement der Stadt



Claudia Bretscher und Erika Lüscher, reformierte bzw. katholische Kirche

Vom Kontraktmanagement des **Sozialdepartementes** sowie von den beiden **Landeskirchen** können wir seit unserer Gründung mit zunehmend garantierten Einnahmen rechnen. Für diese Quellen gab es bislang kaum sinnvolle Regeln. Dies führte zu einem offensichtlichen Koordinationsbedarf. Kirchliche wie städtische Beiträge waren eher historisch als logisch zu erklären. «Die Vermittlung von nachbarschaftlicher Hilfe ist **eine sehr wichtige und wertvolle Dienstleistung**, deren Stellenwert laufend zunimmt», hiess es vonseiten der Kirchen. Die Angebote ergänzen andere soziale Organisationen im Quartier, die – im Gegensatz zu den NBHs – in der Regel mit bezahlten Fachkräften arbeiten. «Die NBHs stärken den sozialen Zusammenhalt und können das selbstständige Wohnen im Alter unterstützen und allenfalls verlängern. Ziel der Neuregelung der Mitfinanzierung der NBH durch Sozialdepartement und Landeskirchen ist, eine Gleichbehandlung aller NBH ohne 'Verbürokratisierung' zu erreichen. Für diese stellt die Nachbarschaftshilfe ein unabdingbares Element der niederschweligen, diakonischen Arbeit dar, die allen Menschen in der Stadt Zürich zur Verfügung steht, unabhängig von ihrem Glauben und ihrer Konfession.» Mit der Fusion der 32 reformierten Kirchgemeinden im 2019 wurde die unterschiedliche Behandlung der Quartiere augenfällig. Die Vergabekriterien liessen Handlungsbedarf erkennen. Das Ziel: Finanzierung auf transparenter, nachvollziehbarer und berechenbarer Basis und Gleichbehandlung aller NBHs. Die Neuregelung soll schrittweise angepasst werden. Diese Bemühungen wurden den NBHs an einem Treffen auf Einladung des Fördervereins Nachbarschaftshilfe (FNBH) von den Protagonisten von Stadt und Landeskirchen am 28. März 2022 nochmals erläutert. Noch sind Detailplanungen und Anpassungen im Gange, aber diese erfreuliche Zusammenarbeit scheint auf gutem Wege zu sein.

Wie die Vereinheitlichung der Unterstützungsbeiträge ist dem FNBH auch an der Vereinheitlichung des Auftritts der NBHs zwecks besserer Wiedererkennung für die Werbung gelegen, weshalb wir nun für **unser Logo** auf das schöne, aus dem 12. Jahrhundert stammende Flunterner Wappen mit den zwei gekreuzten silbernen Lilienstäben auf blauem Grund verzichten, wie Sie oben an jeder Seite dieses Jahresberichtes sehen. So lassen sich auch gemeinsame Kommunikationsmittel und Werbeaufträge kostengünstiger erstellen.

Von einzelnen Stiftungen gibt es gelegentlich erfreuliche einmalige Zuwendungen. Diese sind langfristig schwer zu planen. Deshalb haben wir die «**Freunde der NBH Fluntern**» ins Leben gerufen, die sich bereit erklären, wiederkehrend ab Fr. 300.- pro Jahr einzuzahlen. So sind wir sehr dankbar, dass 10 Personen Fr. 300.- – 500.- mit insgesamt Fr. 3'000.- im Berichtsjahr dazu beigetragen haben, auch ohne deswegen zwingend Mitglied werden zu müssen. Allen, die uns finanziell oder durch Einsätze sonst irgendwie unterstützt haben möchte ich im Namen der NBH ganz herzlich danken.

Die NBH Fluntern ist inzwischen besonders solide aufgestellt

Als ich 2016 von Dominique Landolt zu meiner allfälligen Bereitschaft gefragt wurde, mich an der **Gründungsversammlung vom 1.11.2016** als Präsident der NBH Fluntern wählen zu lassen, sagte ich ihr zu. Dies im Wissen, dass einerseits eine sehr gut besuchte Quartierveranstaltung zum Thema «Älter werden in Fluntern» im Gemeindesaal der Grossen Kirche 2015/16 eindeutig ergeben hatte, dass das Quartier eine organisatorisch verankerte Nachbarschaftshilfe wünschte. Und dass andererseits das Sozialdepartement wünscht, dass möglichst in jedem Quartier zu diesem Zweck ein Verein einzusetzen sei. Seit etwa zwei Jahrzehnten entstanden entsprechende Vereine. Um solche Bestrebungen auf dem ganzen Stadtgebiet zu unterstützen, wurde im Jahr 2005 der Förderverein

Nachbarschaftshilfe FNBH gegründet. So kam Fluntern 2017 als Nachzügler dazu. Der FNBH ist eine Dienstleistungsorganisation und stellt einheitliche organisatorische Prozesse und Regeln zur Verfügung und bietet allen Unterstützung bezüglich Statuten, Planung und Qualität der Hilfsmittel, Schulung, Werbung und Erarbeitung eines Jahresprogramms. Somit können die personellen Ressourcen in den Quartieren primär in die eigentliche Nachbarschaftshilfe einfließen.

Fluntern ist im Vorstand dieses FNBH mit unserem **Vorstandsmitglied Erika Ammann** vertreten. Überdies ist unsere **Vermittlerin Chantal Langner** schon seit einiger Zeit hilfreiche Anlaufstelle für diverse Problemlösungen. Für eine Zwischenzeit hat sie dort sogar ein 10% Pensum angenommen, insbesondere für Weiterbildung, Buchhaltung und Organisation von Anlässen. Nicht ohne Stolz blicke ich auf die Stärken, die die NBH Fluntern seit der Gründung erreicht hat. Wenn ich nun kurz vor meinem 80. Geburtstag das Amt in jüngere Hände übergeben möchte, kann ich dies mit sehr gutem Gewissen machen. Ich danke dem Vorstand herzlich für die gute, stets freundschaftliche Zusammenarbeit. Und unserer Vermittlerin für ihre herausragende Leistung in optimaler Vernetzung auf alle Seiten und stets grossem, effizientem Engagement. Diese Zusammenarbeit werde ich vermissen.

Erika Ammann danke ich sehr für die Bereitschaft zur Übernahme des Präsidiums, für das sie bestens ausgewiesen ist. Ich wünsche ihr und dem ganzen Team weiterhin viel Freude am erfolgreichen Einsatz. Ich zweifle nicht, dass sie Präsidentin wird, aber das ist nicht mehr meine Sache. Der Vorstand konstituiert sich selbst.

Ruedi Huber, Präsident

Bericht der Vermittlerin und des Ressorts Organisation / Support

Nach einem normalen Start im Januar kam im Februar der überraschende Krieg, und unsere Vermittlerin hat im März eine Umfrage bei allen Anbieter:innen bezüglich Ukraine-Hilfe durchgeführt. Die E-Mails wurden auch weitergeleitet, so dass sich eine Ukrainerin (zwar wohnhaft in Wallisellen, aber einsatzfähig) gemeldet hat, sowie weitere Personen der Liste angefügt werden konnten. Erste Flüchtlinge sind im März im Quartier Fluntern angekommen. Es kam zu einer Vermittlung (Begleitung zum Bundesasylzentrum). Nebenbei hat sich die Vermittlerin auch für Wohnungsunterkünfte im Quartier zusammen mit den Quartierbewohner:innen engagiert. Ebenfalls war die Vermittlerin während dieser Zeit in stetigem Kontakt mit dem LOKAL.

Am 20. Mai 2022 fand der «Tag der Nachbarn» statt. Zwei Vorstandmitglieder sowie die Vermittlerin haben als Give aways Gemüsesäcklis und den Flyer am Vorderberg verteilt. Bei strahlendem Wetter haben sich interessante Gespräche mit Passant:innen und Quartierbewohner:innen ergeben, um den Passant:innen die Nachbarschaftshilfe besser bekannt zu machen.



Erika Ammann, Tanja Gabathuler
und Chantal Langner am Vorderberg



Verteilt wurden Gemüsesäckli und Flyers



Am 1. September 2022 fand der jährliche **Dankesapéro** für alle Anbieter:innen und Nutzer:innen der Nachbarschaftshilfe Fluntern statt. Dieses Jahr hat eine unserer Anbieterinnen, die bekannte seinerzeitige Radiomoderatorin **Regi Sager eine Stadtführung** durch Zürich organisiert. Den Apéro konnten wir – dem Wetter sei Dank! – auf dem Lindenhof einnehmen. Es war eine äusserst interessante Führung und den gemeinsamen Apéro haben alle sehr genossen.



Am 25. September 2022 fand das **Wümmetfest** statt. Zusammen mit der Kirche und dem Quartierverein konnte die Nachbarschaftshilfe nach dem Gottesdienst einen Apéro mitgestalten. Wegen des schlechten Wetters fand dieser nicht wie üblich unter den Kastanien statt. Aber auch beim Schulhaus waren viele Personen anwesend und es war ein schöner Anlass.



Der gesamte Vorstand der NBH Fluntern sowie die Vermittlerin waren am Wümmetfest anwesend.



Die Vermittlerin freut sich besonders, dass sich im Jahr 2022 deutlich mehr **neue Anbieter:innen**, darunter viele junge Personen, gemeldet haben. Die Mund-zu-Mund-Propaganda funktioniert im Quartier und viele junge Leute kennen sich und sind befreundet. Einige Einsätze konnte die Vermittlerin bereits an junge Personen übergeben und es bereitet ihr viel Spass, so motivierte und freundliche junge Menschen zu vermitteln.

Die Vermittlerin hat auch im Jahr 2022 die **Ferienvertretung** von der Nachbarschaftshilfe Kreis 6 übernommen. Zudem hatte sie die Möglichkeit, in einer Arbeitsgruppe zum Thema «Stiftungs-Fundraising» (organisiert vom Förderverein Nachbarschaftshilfe Zürich) dabei zu sein.

Wie im Vorjahr wurden am meisten Anfragen im Bereich Haushalt / Handwerk / Garten gestellt. In diesen Bereich fallen Einkäufe für Nutzer/innen, Pflanzen / Garten giessen und Tiere füttern und betreuen während Ferienabwesenheiten sowie kleinere Hilfeleistungen wie z.B. Reparaturen.

Zu Beginn des Schuljahres im August 2022 haben wir eine Anbieterin in den Kindergarten Heubeeribüel vermittelt. Sie hat die Kindergartenlehrperson tatkräftig unterstützt.

Dieses Jahr konnten wir unsere gute Vernetzung im Quartier nützen. Die Vermittlerin hat verschiedene Anbieter:innen für zwei externe Anlässe (im Kaffee beim Kerzenziehen am Bürkliplatz und beim Basar in der Grossen Kirche Fluntern) vermitteln können..

Der untenstehenden Grafik sind die Anzahl und Art der Anfragen zu entnehmen.

Zahlen (Stand jeweils Ende Dezember):

	2020	2021	2022
Anzahl Anbieter/innen	118	116	122
Anzahl Nutzer/innen	107	139	99
Anzahl Mitglieder	204	212	213

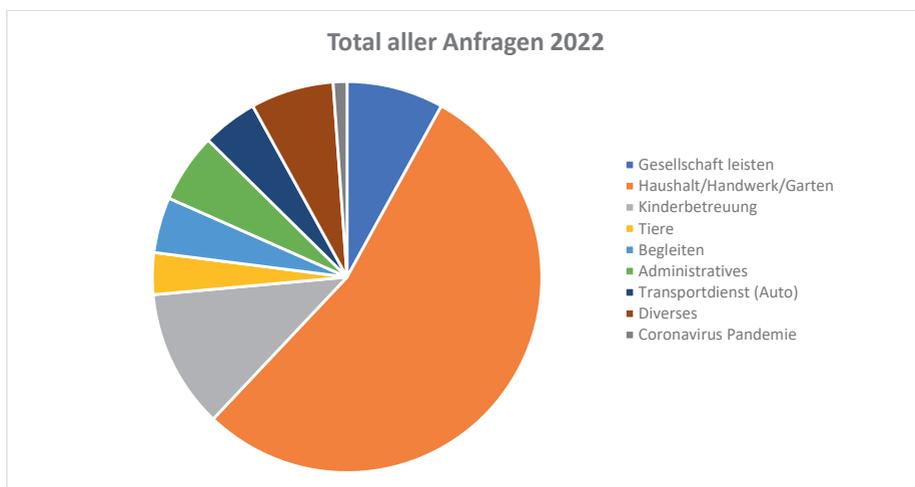
	2020	2021	2022
Total aller Anfragen	110	92	87
Etabliert im 2020 (d.h. effektiv vermittelt)	72	45	40

	2020	2021	2022
Total geleistete Arbeitsstunden von Anbieter/innen	723.25	606.15	754.75
Total Einsätze von Anbieter/innen	622	543	679
Total gefahrene km	292	134	340



Total aller Anfragen im 2020, 2021 und 2022

	2020	2021	2022
Haushalt/Handwerk/Garten (u.a. Tiere füttern)	47 Anfragen – 43%	46 Anfragen – 50%	47 – 54%
Kinderbetreuung	6 Anfragen – 5%	12 Anfragen – 13%	10 – 11%
Administratives	5 Anfragen – 4%	8 Anfragen – 9%	5 – 6%
Transport (Auto)	8 Anfragen – 7%	7 Anfragen – 8%	4 – 5%
Diverses	3 Anfragen – 3%	3 Anfragen – 3%	6 – 7%
Begleiten	0 Anfragen – 0%	6 Anfragen – 6%	4 – 5%
Gesellschaft leisten	10 Anfragen – 9%	8 Anfragen – 9%	7 – 8%
Corona Pandemie	29 Anfragen – 27%	0 Anfragen – 0%	1 – 1%
Tiere	2 Anfragen – 2%	2 Anfragen – 2%	3 – 3%



Wie jedes Jahr geht ein grosses Dankeschön an alle Anbieter:innen, Nutzer:innen, Mitglieder, Sponsoren sowie Freund der Nachbarschaftshilfe Fluntern. Ohne sie würde die NBH Fluntern nicht funktionieren. Auch im Jahr 2022 haben alle gespürt, wie wichtig die Nachbarschaftshilfe ist. So ist es der NBH Fluntern wieder gelungen, im Einzelnen zu helfen, zu entlasten und zu unterstützen.

Ein grosses Dankeschön gilt auch der Katholischen Kirche St. Martin sowie der Reformierten Kirche für die kostenlose Benützung von Räumen für Sitzungen und Unterstützungen. Wie jedes Jahr sind durch die Vermittlungen viele schöne Begegnungen der Quartierbevölkerung in Fluntern entstanden.

Chantal Langner-Wagner, Vermittlerin und
Erika Ammann, Organisation & Support



Bemerkungen zur Jahresrechnung 2020 und zum Budget 2021

Erfreulicherweise konnten wir die Buchhaltung 2022 mit einem Gewinn von rund Fr. 1'400.- abschliessen. Das ist vor allem auf die "Freunde der NBH Fluntern" zurückzuführen, die uns so eine gewisse Stabilität in der Finanzplanung geben. Andererseits haben wir neben den festen Beiträgen der Stadt und der beiden Kirchen auch von der Baugarten Stiftung und der Hatt-Bucher-Stiftung je Fr. 1'000.- erhalten für den Kauf eines Laptops und den Ersatz weiterer technischer Hilfsmittel unserer Vermittlerin. Der Quartierverein Fluntern hat uns mit Fr. 2'000.- unterstützt und nicht zuletzt haben viele Mitglieder ihre Beiträge aufgerundet und Anbieter:innen ihren "Lohn" gespendet. Ihnen allen herzlichen Dank.

Dominique Landolt und Helen Wertgen, Finanzen

Revisionsbericht zuhanden der Mitgliederversammlung des Vereins Nachbarschaftshilfe Fluntern 2022

Als gewählter Revisor habe ich die Jahresrechnung des Vereins Nachbarschaftshilfe Fluntern für das am 31. Dezember 2022 abgeschlossene Geschäftsjahr geprüft.

Die ausgewiesenen Saldi der Bilanz stimmen mit den vorliegenden Belegen überein. Für die mit Stichproben geprüften Buchungen liegen die Belege ordnungsgemäss vor. Die Buchhaltung ist sehr sauber und korrekt geführt.

Die Bilanzsumme der geprüften Jahresrechnung beträgt CHF 26'150.67 und der Gewinn beträgt CHF 1'399.82. Die Erfolgsrechnung zeigt einen Aufwand von CHF 21'740.18 und einen Ertrag von CHF 23'140.00

Ich beantrage, dass die Mitgliederversammlung die vorliegende Jahresrechnung 2022 genehmigt.

Ich bestätige zudem, dass ich die Anforderungen als Revisor hinsichtlich Befähigung und Unabhängigkeit erfülle.

Zürich, den 2. Februar 2023

1. Revisor
Gion Hug



Jahresrechnungen 2019 – 2022 und Budget 2023

abgeschlossen per 31.12.2022

BILANZ							
AKTIVEN	2019	2020	2021		2022		
Postcheck	9'557	19'758	19'707		21'351		
Debitoren	7'300	5'030	4'800		4'800		
Trans Aktiven	1'216	316	316		0		
Umlaufvermögen	18'073	25'104	24'823		26'151		
Verlust	3'267						
TOTAL AKTIVEN	21'340	25'104	24'823		26'151		
PASSIVEN							
Kreditoren	1'929	2'016	2'113		2'141		
Trans Passiven	0	1'189	139		39		
Kurzfristiges Fremdkapital	1'929	3'205	2'252		2'179		
Eigenkapital	19'411	16'144	21'900		22'572		
Gewinn		5'756	672		1'400		
TOTAL PASSIVEN	21'340	25'104	24'823		26'151		
ERFOLGSRECHNUNG							
AUFWAND	2019	2020	2021	Budget 2022	2022	Budget 2023	
Löhne (inkl. SozVers-Abgaben)	14'248	15'338	16'153	16'250	16'208	16'500	
Unfallversicherung	311	316	316	316	632	316	
Anerkennung Freiwillige	0	142	40	100	0	100	
Übriger Personalaufwand	2'805	0	0	0	0	0	
Personalaufwand	17'364	15'796	16'509	16'666	16'840	16'916	
Mietzins	1'200	1'500	0	600	900	900	
BüroMaterial, Porti	656	515	794	500	2'143	1'000	
Telefon, Internet	438	560	519	500	508	500	
Mitgliederversammlung	557	413	285	500	274	500	
ERFA, Dankesapero etc	328	633	612	700	137	500	
Mitgliedschaft Förderverein	500	500	500	500	500	500	
Sonstiger Aufwand	521	110	400	134	320	0	
Betriebsaufwand	4'201	4'230	3'109	3'434	4'781	3'900	
Werbematerial	0	0	0	200	120	200	
PR-Massnahmen, Inserate	60	0	0	100	0	100	
Werbeaufwand	60	0	0	300	120	300	
TOTAL AUFWAND	21'625	20'026	19'618	20'400	21'740	21'116	
Verlust/Gewinn der Erfolgsrechnung	-3'267	5'756	671	0	1'400	1'284	
ERTRAG							
MB Einzel	2'240	1'920	1'930	2'100	2'230	2'300	
MB Familie	2'840	3'150	3'390	3'400	3'000	3'100	
MB Freunde der NBH	0	0	600	1'800	2'400	3'000	
Beiträge Stadt	6'000	6'000	8'000	6'000	6'000	6'000	
Beiträge Kirchen	2'500	1'000	4'000	3'000	3'500	3'500	
Spenden privat	1'483	1'710	1'363	2'000	1'510	1'500	
Beiträge Stiftungen etc.	1'000	11'500	1'000	2'000	4'500	3'000	
Sonstige Erträge	2'295	502	7	100	0	0	
TOTAL ERTRAG	18'358	25'782	20'289	20'400	23'140	22'400	
*) im 2022 schon für 2023 bezahlt, auch in Zukunft nicht mehr transitorisch!							



Nachbarschaftshilfe Fluntern

Vermittlerin:

Chantal Langner-Wagner
Voltastrasse 58, 8044 Zürich
Tel. 079 617 92 40
E-Mail fluntern@nachbarschaftshilfe.ch

Öffnungszeiten:

Montag 09.00 bis 11.00 Uhr; **ab 20. März 19.00 bis 21.00 Uhr** (von zu Hause aus)
Donnerstag 09.00 bis 11.00 Uhr im LOKAL
Ausserhalb der Öffnungszeiten ist der Telefonbeantworter eingeschaltet.
Man beachte die Angaben auf der Webseite:

Webseite:

<https://www.nachbarschaftshilfe.ch/fluntern>

Spendenkonto: PC 61-921394-1
IBAN CH95 0900 0000 6192 1394 1